



Der Vorsitzende der Rot-Weisse-Funken, Dieter Munsch (links), ehrt verdiente Mitglieder, darunter Birgit Heinzmann (Dritte von links), die für 40 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet wurde. Foto: Klaus-Dieter Häring

40 Jahre im Vorstand

Frickhofen Rot-Weisse-Funken ehren verdiente Mitglieder

Ein voller Erfolg waren wieder die beiden Abende der Rot-Weisse-Funken im Bürgerhaus in Frickhofen. Zur „Gala der Stars am Funkenhimmel“ kamen farbenprächtig kostümierte Narren und Närrinnen und wurden bei tollem Klamauk und Tänzen auf allerhöchstem Niveau unterhalten. Eingebunden in dieses Programm sind in jedem Jahr Ehrungen für langjährige Tänzerinnen. In diesem Jahr hatte der Vorsitzende Dieter Munsch eine ganz besondere Ehrung dabei. Er blickte schon einmal auf das 50-jährige Bestehen der Rot-Weisse-Funken in zwei Jahren. Bei einem Ver-

einsalter von 48 Jahren besteht somit die Möglichkeit, dass noch Gründungsmitglieder da sind. Dazu gehört auch Birgit Heinzmann, die an diesem Abend nicht etwa für 48 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wurde. Sie erhielt einen Ehrenpreis für ihre 40-jährige Tätigkeit im Vorstand. „Als junges Mädchen“ so Dieter Munsch, ist Birgit Heinzmann zu den „Mary Dancers“ gekommen, aus denen am 1. Mai 1971 die Rot-Weisse-Funken gegründet wurden. Und 1978 ist Birgit Heinzmann dann in den Vorstand eingetreten und hat dort in verschiedenen Ämtern bis heute ge-

wirkt. Von 1978 bis 2002 war sie 24 Jahre lang Schatzmeisterin, von 2002 bis 2011 Vizepräsidentin, von 2011 bis 2013 Präsidentin und seit 2013 ist sie bis heute im Vorstand als Beisitzerin tätig. Ein langanhaltender Applaus war Birgit Heinzmann an diesem Abend sicher.

Nicht 40 Jahre, aber immerhin ein Jahrzehnt und mehr sind auch die anderen Geehrten im Verein aktiv: Ein Präsent für zehn aktive Jahre erhielten Alina Jost und Mariella Koch. Eine besondere Ehrung für 15 Jahre aktives Tanzen erhielten Janina Wagner, Elisa Borowka und Anna-Lena Schardt.